



Es kommt
schon gut

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 9. Februar 2024 – Nr. 6



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Die ARA Birs wird erweitert

In Birsfelden muss die Abwasserreinigungsanlage Birs saniert und ausgebaut werden. Die biologische Reinigung und die Schlammfäulung stossen an ihre Kapazitätsgrenzen. Ausserdem erhielt sie den Auftrag, Mikroverunreinigungen zu eliminieren.

Seite 5

Das Tierheim an der Birs klärt auf

Die «Beratungsstelle Tierschutz» der Stiftung TBB Schweiz setzt sich für vernachlässigte Tiere ein. Weil sich die Tiere nicht selber zu Wort melden können, ruft sie die Bevölkerung dazu auf, auffällige Tierhaltungen zu melden.

Seite 6

«Luft und Lieder für Flöten und Stimme»



Miriam Terragni studierte an der Musikhochschule Basel und schloss mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Seit Jahren ist sie die Solo-Flötistin bei «argovia philharmonic» und ist teils auch international unterwegs. Am 3. März gibt sie mit einem Tenor ein Konzert im Birsfelder Museum.

Foto Stephanie Beljean

Seite 3

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Simon Oberbeck

wieder in den Gemeinderat

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

www.fdp-birsfelden.ch Hiltmann+Truffer
3. März 2024

IN DEN GEMEINDERAT



BISHER

Christof Hiltmann Sacha Truffer

FÜR BIRSFELDEN

FDP
Die Liberalen



Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate



TBB



Helfen Sie Tieren in Not

Kleiner Preis –
grosse
Wirkung!



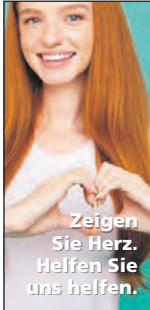
Birsfelder
Anzeiger

Lichtdurchflutete, top renovierte
5½-Zimmer-Wohnung
Hauptstrasse 92, 4317 Wegenstetten



Tag der offenen Tür
Sa, 17. Feb. 10–14 Uhr

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen, verlieben Sie sich in diese Wohneinheit mit ca. 230 m² Wohnfläche plus Keller, Carport und 2 Stellplätzen. Besichtigung nach Absprache möglich. Bitte anmelden: **Tel. 079 378 05 04** oder **E-Mail: f-o@gmx.ch**
Preis: Fr. 895 000.–, zinsgünstige Hypothek kann übernommen werden.



Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Forschung, berät Patientinnen und Patienten und motiviert zur Vorbeugung durch ein gesünderes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
IBAN CH21 0900 0000 3000 4356 3
www.swissheart.ch/spenden

Zeigen Sie Herz. Helfen Sie uns helfen.



Schweizerische Herzstiftung

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch




Home
Instead
Zuhause umsorgt



Stiftung für Arbeit
DOCK Basel-Stadt

Wir sind eine innovative unternehmerisch geführte Sozialfirma im Bereich der Arbeitsintegration. Wir schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit geringen Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt. Aktuell bieten wir rund 1200 Arbeitsplätze an zehn Standorten in sechs Kantonen an. Für unseren Betrieb in Basel (Dock Basel-Stadt) mit den Abteilungen Recycling, Industrie und Manufaktur suchen wir eine/n:

Abteilungsleiter/in Produktion

Ihre Aufgabe

- Leitung der Abteilungen mit total ca. 60 Arbeitnehmenden
- Organisation und termingerechte Ausführung der Kundenaufträge
- Qualifikation und Förderung der vormals langzeitarbeitslosen Arbeitnehmenden
- Erarbeiten und Umsetzen von Vorgaben des Qualitätsmanagements
- Vorleben einer positiven Arbeitshaltung in einem kulturell vielseitigen Umfeld

Ihr Profil

Gelebte menschliche Werte sind Ihnen wichtig. Sie sind eine zupackende Macherpersönlichkeit und haben Erfahrung in der beruflichen und personellen Förderung von Arbeitnehmenden.

Sie haben einen industriellen oder gewerblichen Hintergrund und möchten Ihre Erfahrung in eine unternehmerische Sozialfirma einbringen. Wenn Sie auch Spass an einem lebendigen Betrieb haben und mit schwierigen Lebenssituationen umgehen können, dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Betriebsleiter Tino Oppliger gerne zur Verfügung unter Tel. 071 272 20 70.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
tino.oppliger@dock-gruppe.ch

Dock Gruppe AG, Dock Basel-Stadt, Reinacherstrasse 125, 4053 Basel
www.sfa-info.ch

Flautorama

Die Vielfalt der Flöten

Die gefragte Soloflötistin Miriam Terragni kommt mit ihrem neuesten Projekt «Air» ins Birsfelder Museum.

Von Stephanie Beljean

Am 3. März findet in den Räumlichkeiten des Birsfelder Museums ein Konzert über Luft und Lieder für Flöte und Stimme statt. Es ist aber nicht nur irgendein Konzert, sondern die Uraufführung des Projektes «Air» der Soloflötistin Miriam Terragni. «Aufgewachsen bin ich in Basel, aber ich wohne seit 21 Jahren in Birsfelden», so die Musikerin. «Ich bin ein absoluter Opernfreak und das schon seit ich 12 Jahre alt bin – so habe ich irgendwann die Flöte entdeckt.»

Flöten im Zentrum

Die Schweizerin studierte an der Musikhochschule Basel bei Gerhard Hildenbrand sowie bei Peter-Lukas Graf und schloss mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung bei Felix Renggli ab. Während eines Studienjahres in Paris bei Pierre-Yves Artaud und Philippe Racine durfte sie weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. «Ich gewann dann parallel zum Studium ein Probespiel beim Aargauer Symphonie Orchester – heute argovia philharmonica – und bin dort bis heute Soloflötistin.»

Damals in ihrer Jugend war die Flöte ein sehr beliebtes Instrument, aber da es zudem noch das Anstrengendste ist, haben heutzutage leider viele das Interesse verloren, es zu lernen. «Für mich ist es natürlich das schönste Instrument», so Terragni. «Darum wollte ich unbedingt ein Konzert veranstalten, bei welchem einfach mal die Flöten im Vordergrund stehen.» Die leidenschaftliche



Miriam Terragni wohnt seit 21 Jahren in Birsfelden.

Fotos Stephanie Beljean

Flötistin ist bei dem Konzert aber nicht alleine, sondern erhält Unterstützung vom Tenor Raimund Wiederkehr. Auch der gefragte Opernsänger bringt eine ganze Menge an Erfahrungen mit und sang beispielsweise schon im Opernhaus Zürich in diversen Produktionen oder bei der Sommeroper Selzach die Hauptrollen in «Hoffmann» und «Faust». Der Komponist des Projektes ist der ebenfalls engagierte Musiker und Chorleiter Matthias Heep.

Flautorama

Mit dem 70-minütigen Programm «Air» präsentieren Miriam Terragni und Raimund Wiederkehr die verschiedensten Aspekte und Verknüpfungen von Luft und Lied. Die Besetzung von Flöte und Tenor sei zudem sehr selten. «Die Idee ist, dass ich alle Arten der Flöte auspacke, also die Bassflöte, Altflöte, die normale Böhm-Flöte und das Pic-

Konzert im Birsfelder Museum

Sonntag, 3. März, um 11 Uhr. «Air» – ein Flautorama über Luft und Lieder für Flöte und Stimme von Barock bis Gegenwart. Weitere Informationen unter birsfeldermuseum.ch oder terragni.ch/air. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben.

colo», erklärte Terragni. «So kam auch der Begriff «Flautorama» – abgeleitet von Panorama – zustande. Ich möchte das ganze Spektrum der Flöte aufzeigen.»

Da solche Konzerte meistens mit dem Klavier begleitet werden, zeigt das Projekt die Verschiedenartigkeit diverser Flöten ohne die Klänge anderer Instrumente. Anders als bei Tasten-, Streich- oder Schlaginstrumenten benötige sowohl die Flöte als auch die Stimme vollen Körpereinsatz. Wie es der Name «Air» schon sagt, soll Blasinstrument auch als luftbenötigendes Instrument

präsentiert werden. «Als Teenager habe ich die Permanentatmung gelernt, damit ich auch während dem Spielen atmen kann», erklärte die Flötistin. Natürlich sei die Luft auch ein wichtiges Thema für Sänger. So führt der Tenor auf unterhaltsame Weise durch das abwechslungsreiche Programm, welches aus zeitgenössischer und alter Musik besteht. «Dieses Projekt ist für mich wirklich eine Herzensangelegenheit», meinte Terragni. «Wir werden in diesem Jahr an den verschiedensten Orten in der Schweiz und im Ausland auftreten.»



Während dem Studium gewann sie ein Probespiel beim Aargauer Symphonie Orchester und ist dort bis heute Soloflötistin.

Foto zVg



Bei dem Projekt «Air» möchte die Musikerin die Flöte ins Zentrum stellen und alle vier Varianten präsentieren.

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?



Dein Handeln macht einen Unterschied.
klimagerechtigkeit-jetzt.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.



Altgold

**Große Silber
Ankaufsaktion**
wir zahlen **1CHF** pro
Gramm Silber



Pelz und Goldankauf O.T Hotel Wilden Mann

AKTION gültig von 08.02.24 - 13.02.24

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
62 CHF PRO GRAMM**

GOLD

Ankauf von Goldschmuck
aller Art: Altgold, Bruchgold,
Zahngold, Münzen, Barren,
Platin gut erhaltene Ringe,
Broschen, Ketten, (Armbän-
der bevorzugt in breiter Form),
Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt

BERNSTEIN

Bernsteinketten, Bernstein-
schmuck, Rohbernstein,
Brocken aller Art. Bevorzugt
werden Bernsteinketten in
Oliven- oder Kugelformen
und in gelblichen,
milchigen Farbarten (auch
Rohbernstein bevorzugt)

SILBER

Silberschmuck, Münzen,
Barren, Tafelsilber, Bestecke
800,- auch Auflage
100 - 90 platiert

ANKAUF von

Krokotaschen, **Trachten**
aller Art, Bierkrüge, altem
Porzellan, antiken Puppen
sowie alten Nähmaschinen



MODESCHMUCK
dringend gesucht!

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Parkplatz, Kaffee &
Kuchen kostenfrei!

*Wir
zahlen bis zu
7.000 CHF
für alte Pelze
aller Art
in bar!



Hängt der Pelz bei Ihnen nur im Schrank?

ACHTUNG
Ankauf von
Lederjacken
Mäntel aus
Glatt- & Wildleder

*in Verbindung mit Gold



Wir suchen
Lederjacken
aller Art!*

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch

Hotel Wilden Mann - Schulstr. 1 - 4402 Frenkendorf
Tel: 076 686 76 45 Öffnungszeiten: Do. - Di.: 10.00 - 18.00 Uhr

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
SCHMUCK, PELZE U.V.M.**
Kostenlos und unverbindlich!
Inhaber: Orlando.T

Abwasser

Die ARA Birs soll auch in Zukunft fit sein

Die Abwasserreinigungsanlage muss bald saniert und ausgebaut werden.

BA. Der Regierungsrat beantragt dem Landrat eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von 7,6 Millionen Franken, um die Erweiterung der ARA Birs zu projektieren. Unter anderem soll die Kapazität erhöht, eine Stufe zur Beseitigung von Mikroverunreinigungen ergänzt und die Resilienz bei Strommangellagen verbessert werden. Gleichzeitig sind umfangreiche Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen geplant. Zudem dient die ARA Birs als Pilotprojekt für das Modell der «integrierten Projektabwicklung».

Anforderungen des Bundes

In Birsfelden muss die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Birs saniert und ausgebaut werden. Die biologische Reinigung und die Schlammfaulung stossen an ihre Kapazitätsgrenzen. Ausserdem hat die ARA den gesetzlichen Auftrag, Mikroverunreinigungen zu eliminieren. Hinzu kommen Anforderungen des Bundes, technische Massnahmen zur Stickstoffelimination und zur Resilienz bei potenziellen Strommangellagen zu treffen. Alle Massnahmen können auf der heutigen Parzelle der ARA Birs und auf einem Teil der Reservefläche realisiert werden.

Reaktion auf Zunahme

Mikroverunreinigung sind zwar nur in sehr tiefen Konzentrationen (Milliardenstel bis Billionenstel Gramm pro Liter) in den Gewässern nachweisbar, sie nehmen aber infolge der Chemisierung der Gesellschaft seit Jahren stark zu und reichern sich in der Umwelt an. Mikroverunreinigungen sind organi-



Die ARA Birs erhielt den Auftrag, Mikroverunreinigungen zu eliminieren.

Foto Archiv BA

sche Spurenstoffe oder Metalle, die eine Kläranlage nicht beseitigen kann. Dazu gehören beispielsweise Rückstände von Arzneimitteln oder Inhaltsstoffe von Körperpflegeprodukten, Reinigungsmitteln, Farben und Korrosionsschutzmitteln. Der notwendige Ausbau birgt viel Synergiepotenzial: Die anstehenden Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen könnten gleichzeitig mit den Massnahmen zur Steigerung des Umweltnutzens umgesetzt werden. Im Zuge des Ausbaus besteht ausserdem die Option, das kommunale Abwasser der ARA Rhein mitzubehandeln. Die Planung wird diese Möglichkeit berücksichtigen. Die dafür notwendige Kapazitätserweiterung wäre

mit verhältnismässig geringem finanziellem Mehraufwand möglich.

Mit diesem Projekt betritt der Kanton Basel-Landschaft auf einer ganz anderen Ebene Neuland: Die Vergaben werden nach dem revidierten Beschaffungsrecht der öffentlichen Hand stattfinden, das seit 1. Januar in Kraft ist. Das revidierte Beschaffungsrecht erlaubt es, Projektallianzen einzugehen, bei denen sich die Bauherrschaft und die für Planung und Ausführung beauftragten Unternehmen von Beginn an zu einem Team mit gemeinsamen Interessen und Zielen zusammenschliessen. Auf diese Weise fliesst die Expertise der ausführenden Unternehmen frühzeitig

in das Projekt ein. Auftragnehmer werden zu Projekt-Beteiligten. Das für die ARA zuständige Amt für industrielle Betriebe und die Zentrale Beschaffungsstelle entwickeln zusammen die Prozesse einer integrierten Projektabwicklung. Diese könnte zu einem Zukunftsmodell im Projektmanagement komplexer Projekte für den Infrastrukturbau werden. Ein Vorbild ist die ARA Birs auch wegen ihres Engagements beim Klimaschutz, bei der Bereitstellung erneuerbarer Energien und bei der Reduktion von Treibhausgasen. Im November 2023 wurde sie deshalb mit der Médaille d'eau ausgezeichnet (Medienmitteilung der BUD, 10. November 2023).

Parteien

Wozu frühe Sprachförderung?

Birsfelden ermöglicht aktuell Kindern mit keinen oder sehr wenig Deutschkenntnissen ein Jahr vor dem Kindergarten den Besuch von zwei Halbtagen in einer Spielgruppe.

Die Kinder sollen früh mit der deutschen Sprache in Berührung kommen. Und das geschieht am besten, wenn sie mit Deutschsprechenden Kindern spielen und von Leiterinnen betreut werden, die wissen, worauf es beim Spracher-

werb ankommt. Damit wird diesen Kindern der Einstieg in die Schule erleichtert, ihre Bildungschancen steigen und sie können später einen Beruf erlernen.

Das lohnt sich für die betroffenen Kinder, aber auch für die ganze Gesellschaft. Jugendliche, die keine Berufsausbildung schaffen, weil sie schon in der Schule mangels guter Sprachkenntnisse keinen Erfolg hatten, belasten die Volkswirtschaft, weil sie durch Arbeitslosigkeit usw. hohe Kosten verursachen.

Aber auch die Schule selbst wird entlastet, weil Kinder weniger lang

Lektionen in Deutsch als Zweitsprache besuchen, weil sie weniger Logopädie- und sonstige Sonderlektionen beanspruchen. Und das alles, weil sie dem Unterricht besser folgen können, Erfolgserlebnisse haben und dadurch psychisch, aber auch physisch gesünder sind.

Seit diesem Jahr ist nun das kantonale Gesetz für die Frühe Sprachförderung in Kraft. Dieses wird die Gemeinden in ihrer Arbeit unterstützen und finanziell entlasten.

Im Landrat und in der Gemeinde hat sich die SP für diese Form von Förderung eingesetzt, gerade weil

sie nicht nur den Betroffenen, sondern der ganzen Gesellschaft zugutekommt.

Die SP Birsfelden wird sich auch ein für Anliegen, die allen Kindern und Familien zugutekommen. Gerade deshalb ist ihre Mitarbeit im Gemeinderat so wichtig. Désirée Jaun, Angelika Meier und Florian Schreier sind dazu bereit.

SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Tierheim an der Birs

Tierschutzfälle melden

Das Tierheim am Birköpfli setzt sich für gequälte Tiere ein.

BA. Die «Beratungsstelle Tierschutz» der Stiftung TBB Schweiz setzt sich für vernachlässigte, gequälte oder gesetzeswidrig gehaltene Tiere ein. Weil sich die Tiere nicht selber zu Wort melden können, ruft sie die Bevölkerung dazu auf, auffällige Tierhaltungen zu melden.

Mindestanforderungen

Die Tierschutzbeauftragten gehen den Meldungen vor Ort nach und suchen das Gespräch mit den Tierhaltern. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Tierwohl. Verbesserungsmöglichkeiten der Haltung werden kompetent aufgezeigt und gemeinsam besprochen. Die Beratung zielt dabei stets in Richtung einer Tierhaltung, welche die gesetzlichen Mindestanforderungen übertrifft.



Die Tiere können sich leider nicht selber zu Wort melden.

Foto zVg

Als tierschutzwidrig gilt beispielsweise die Einzelhaltung sozialer Tiere wie z. B. Pferd, Schaf, Kaninchen, Meerschweinchen,

Huhn oder Kanarienvogel. Weitere Verstösse gegen das Tierschutzgesetz sind zu kleine Gehegeabmessungen, Dunkelhaltung (fehlendes

Tageslicht), mangelnder Auslauf, unkontrollierte Vermehrung, tageslanges Alleinlassen von jungen Hunden, vernachlässigte Hygiene sowie Unterlassung nötiger tierärztlicher Behandlung. Eine dauerhafte Weidehaltung von Nutztieren bei Kälte, in Verbindung mit Nässe und Wind, ohne trockenen Unterstand, der allen Tieren gleichzeitig Schutz bietet, ist ebenfalls tierschutzwidrig. Auch die Hobbyhühnerhaltung in Kaninchenställen ist weder artgerecht noch gesetzeskonform.

Kantonales Veterinäramt

Sind die Tierhalter bei festgestellten Mängeln nicht innert nützlicher Frist bereit oder in der Lage, ihre Tierhaltung zu verbessern, wird das für den Gesetzesvollzug zuständige kantonale Veterinäramt informiert. Nur dieses kann verbindliche Fristen auferlegen, Tiere beschlagnahmen oder nötigenfalls ein Tierhalteverbot aussprechen.

Leserbriefe

Liste 2 in die Gemeindekommission

Jüngere Frauen und Männer stellen sich auf der Liste 2 der SP Birsfelden für die Gemeindekommission zur Verfügung. Sie alle haben grosse Lebenserfahrung, leisten viel in ihren Berufen, sind tätig in der Freiwilligenarbeit und sind zum Teil schon Mitglied der Gemeindekommission. Ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen werden sie in die Diskussionen in der Gemeindekommission einbringen und der Gemeindeversammlung und einer weiteren Öffentlichkeit darlegen.

Die Liste 2 der SP Birsfelden zu wählen, ist auf jeden Fall die richtige Entscheidung.

In den Gemeinderat werden Désirée Jaun, die bisher schon grossartige Arbeit als Gemeinderätin geleistet hat, sowie Angelika Meier und Florian Schreier gewählt.

Alle drei stehen ein für ein nachhaltiges soziales und ökologisches Birsfelden.

Regula Meschberger, Birsfelden

Spielglück dank Tempo 20

Laut einer neuen Umfrage verbringen Schweizer Kinder durchschnittlich 1,5 Stunden täglich draussen. In Birsfelden haben Kinder und Familien viele Möglichkeiten, sich draussen zu bewegen. Die Gemein-

de setzt sich spürbar dafür ein (Robi, Schwimmhalle, Sportplätze, Tagesstruktur, ...). Besonders effektiv wäre ausserdem, in den Quartieren Spielstrassen mit Tempo 20 einzurichten. Die Kinder können ins freie Spiel draussen vor der Tür. Und die bspw. ältere Nachbarschaft hätte auch was von der Belebung der Strasse. Für ein soziales Birsfelden an den Gemeindewahlen: Wähle Liste 2.

Bernadette Hauert, Birsfelden

Was Birsfelder bewegt

Bei überraschend sonnigem Wetter waren wir am letzten Samstag am Zentrumsplatz in Birsfelden, haben auf die Gemeindewahlen in einem Monat aufmerksam gemacht und Unterschriften für die Solar-Initiative gesammelt: Geeignete Dachflächen von Industriegebäuden und öffentliche Bauten sollen bald für die Erzeugung von Wärme oder Strom genutzt werden. Dabei gab es interessante Gespräche zu Aktuellem und Grundsätzlichem: Wie geht es weiter mit der Hauptstrasse? Wie können wir uns das Leben leisten? Wie soll sich Birsfelden weiter entwickeln?

Gemeinsam mit Désirée Jaun und Angie Meier kandidiere ich für den Gemeinderat und setze ich mich für ein soziales Birsfelden ein, das seine Errungenschaften bewahrt und gleichzeitig bereit ist für die Zu-

kunft. Wir sind bereit, die Herausforderungen anzupacken. Dass wir das können, haben wir alle drei mit unseren bisherigen Engagements gezeigt. Und wir freuen uns über die grosse Unterstützung, die wir spüren. Florian Schreier, SP Birsfelden

Sara Fritz in den Gemeinderat

Ich kenne Sara Fritz unter anderem aus unserer Zusammenarbeit in der EVP-Sektion Muttentz-Birsfelden. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Politik kennt sie die Prozesse auf Kantons- und Gemeindeebene. Bei Herausforderungen erarbeitet sie effiziente Lösungen und setzt sie auch zielstrebig um. Sie legt grossen Wert auf sachliche Politik und strebt nach dem Wohl für Mensch und Umwelt. Deshalb empfehle ich Sara Fritz für die Wahl in den Gemeinderat. Tobias Beck, Landrat EVP

Für was stehen Parteilose ein?

Immer wieder lese ich auf Wahlplakaten und Wahlartikeln «parteilos». Ist das etwas Besonderes? Ist eine Parteizugehörigkeit nach Ansicht dieser Autoren etwas Negatives? Eine Partei steht für eine bestimmte Bevölkerungsgruppe und vertritt deren Interessen. Ich weiss somit, für was diese Person einsteht. Für was stehen diese parteilosen Personen ein? Was ist da für

ein politischer Background vorhanden? An was kann man diese Personen beurteilen? Es ist ja gut, wenn sich jüngere Leute engagieren wollen. Aber einfach so kommen «ich will jetzt Gemeinderat werden und ich mache es besser» ist mir zu wenig. Für das Amt eines Gemeinderates braucht es Lebenserfahrung, Führungskompetenz, politische Erfahrung und Sozialkompetenz.

Deshalb wähle ich Christof Hiltmann, der als Gemeindepräsident Ruhe in den Gemeinderat gebracht hat und viele wegweisende Projekte aufgelegt hat und Sacha Truffer der als langjähriges Mitglied der Gemeindekommission und der Geschäftsprüfungskommission die Problemzonen der Gemeinde bestens kennt und als Präsident des Vereins Haus Birsstegweg eine ausserordentliche Sozialkompetenz aufweist.

Mit diesen Personen weiss ich, dass ich ihnen vertrauen kann und für was sie einstehen. Ich mache keinen Blindflug für Personen, die nur mit dem Prädikat «parteilos» Gemeinderat werden möchten.

Jakob Nussbaum, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Zolli

Erweiterung der Pelikananlage

Die insgesamt 27 Pelikane erhielten mehr Sonnen- und Brutplätze.

BA. Die Erweiterung der Pelikananlage ist seit Anfang Jahr abgeschlossen. Die Besucherinnen und Besucher können in der grosszügig erweiterten und neu bepflanzten Anlage 27 Tiere – 8 Krauskopfpelikane und 19 Rosapelikane – beobachten.

Neugestaltung und Ausbau

Die Rosa- und Krauskopfpelikane erhielten durch den Um- und Ausbau ihres Geheges mehr Sonnen- und Brutplätze sowie Rückzugsorte. Eine vergrösserte Insel, die Erweiterung des Stallvorplatzes sowie die Anbringung von zusätzlichen Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Teich vervollständigen die neue Pelikananlage. Die Anlage wurde um rund 580 Quadratmeter erweitert. Die gesamte Anlage weist nun eine Fläche von 1730 Quadratmetern auf. Zwei Drittel des Geheges besteht aus Wasser.

Nach erfolgreicher Aufzucht von fünf Vögeln im letzten Jahr – drei Rosapelikane und zwei Krauskopfpelikane – hofft der Zoo Basel auch in diesem Jahr auf ein ausgiebiges Balzen und eine angeregte Brutstimmung. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Tiere an ihre neue Anlage anpassen. In der 27-köpfigen Pelikangruppe sind bereits ers-



In der neuen Anlage finden Besucherinnen und Besucher 8 Krauskopfpelikane und 19 Rosapelikane.

Foto Zoo Basel

te Anzeichen von Brutstimmung auszumachen: Den Rosapelikanen wachsen als «Balz-Schmuck» eine hühnereigrosse Beule am Ansatz des Oberschnabels sowie lange Schmuckfedern am Hinterkopf. Ihr Federkleid erscheint dem Beobachtenden in dieser Zeit noch intensiver rosa und die Gesichtshaut der Weibchen verfärbt sich stark orange. Bei den Krauskopfpelikanen wird der Kehlsack blutrot. Der Zolli gehört zu den wenigen Zoos in Europa, in dem das Publikum die Balz und Brut der Pelikane beobachten kann. In den meisten europäischen Zoos werden die Rosapelikane in ein Win-

terquartier hinter den Kulissen gebracht, wo sie balzen und brüten.

Pelikanfütterung

Die beliebte Pelikanfütterung wird nach der landschaftlichen Neugestaltung und reicheren Strukturierung der Anlage wieder aufgenommen. Täglich um 15 Uhr kann das Zoo-Publikum die Fütterung der Rosa- und Krauskopfpelikane beim Pelikanstall beobachten. Die Tierpflegenden verfüttern eine Tagesration von 30 Kilogramm Fisch an die Pelikane. Es handelt sich dabei um Fisch der Rotfedern-Art sowie Beifang aus dem Zürichsee.

Kolumne

Zu lange gezögert

In Birsfelden stehen die Tramgleise kurz vor der Pensionierung, und die Baselbieter Regierung hat entschieden, dass die Zeit für einen Austausch gekommen ist – und zwar subito. Bald werden für fast eine Million Franken neue Schienen auf einem 110-Meter-Stück der Rheinfelderstrasse verlegt, während die 3er-Trams unermüdlich weiterfahren. Andere Lösungen waren entweder zu teuer, zu riskant oder schlichtweg nicht durchführbar. Offensichtlich haben wir in Birsfelden zu lange gezögert, unser Stadtbild zu aktualisieren.



Von
Luca La Rocca*

Jetzt befinden wir uns in einer Zwangslage, während der Rest der Strasse unverändert bleibt, von der Hard bis zum Bärencenter. Aber das ist erst der Anfang: In den nächsten Jahren müssen weitere 1,8 Kilometer Gleis ersetzt werden. Sollte sich das Grossprojekt der neuen Ortsdurchfahrt weiterhin verzögern, steht uns eine Fortsetzung der Flickschusterei bevor. Und währenddessen kommt immerhin der Holzturm – vielleicht könnte man dessen Holz für provisorische Schienen nutzen?

Apropos Stadtbild: Die Wahlplakate sind wieder da, bunt und chaotisch verteilt. Sie mögen zwar kein optischer Genuss sein, doch sind sie ein fester Bestandteil des Wahlkampfes. Eigentlich sollte der Gleiswechsel genau in die Wahlkampfzeit fallen. So müssten wir statt im Tram an den «fantastischen» Plakaten vorbeizurauschen, an ihnen vorbeigehen und hätten ausreichend Zeit, sie in all ihrer Pracht zu betrachten. Aber vielleicht gibt es bald sowieso auch im Tram politische Werbung zu bestaunen. Denn die grossen Parteien können sich mittlerweile ganze Plakatflächen leisten, während die kleineren Parteien nicht einmal mehr ein Gelände für ihre Plakate nutzen dürfen.

*fährt nur noch Velo

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 11. Februar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: Heks1.

So, 18. Februar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Camichel, Kollekte: Verein Opferhilfe beider Basel. Amtswoche: Agnes Valyi-Nagy. www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 11. Februar, 9 h: Santa Messa. 10.15 h: Eucharistiefeier.

Mo, 12. Februar, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 14. Februar, Aschermittwoch, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta – Ascheausteilung.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 11. Februar, 10 h: Gottesdienst (MG).

Di, 13. Februar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

19.30 h: Gospel Factory.

Do, 15. Februar, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Fit im Alter; Silvia

Hiltensperger, Treffpunkt: Parallel bewegt, Rütthardstrasse 4, Birsfelden. 20 h: Gospel Factory.

So, 18. Februar, 10 h: Gottesdienst (Walter Wilhelm).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 11. Februar, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Do, 15. Februar, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 18. Februar, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl. www.feg-birsfelden.ch



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

VORWÄRTS, MARSCH!

BISCH UF DR SUECHI NACHEME
LAST-MINUTE-RYYM?



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**



reinhardt

Roli Kaufmann

E Ryym uf Baaseldytsch

Das baseldeutsche Reimwörterbuch

CHF 38.–

ISBN 978-3-7245-2649-0

Follow us



Top 5 Belletristik

1. **Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**
Fanbuch | Verlag Muttenerkercurve Basel



2. **Iris Wolff**
Lichtungen
Roman | Klett-Cotta Verlag

3. **Haruki Murakami**
Die Stadt und ihre ungewisse Mauer
Roman | DuMont Verlag

4. **Alex Capus**
Das kleine Haus am Sonnenhang
Erzählung | Hanser Verlag

5. **Helen Liebendörfer**
Die Abenteuer des Samuel Braun.
Als Schiffsarzt nach Afrika
Histor. Roman | F. Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
Einfach Tanja
Kochbuch | AT Verlag
2. **Axel Hacke**
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten...
Lebensfragen | DuMont Verlag



3. **Martin Jenni**
800 Mal Aufgegabelt – Beizen, Produkte, Retreats 2024
Gastroführer | Weber Verlag

4. **Bernhard Heusler**
Ein Team gewinnt immer – Mein Leadership-ABC
Management | NZZ Libro

5. **Jürg Meier**
IM BEBBI SI BIÏBLE – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
Basiliensia | Jumeba Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Neujahrskonzert 2024**
Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann
Klassik | Sony | 2 CDs

2. **Maurice Steger**
A Tribute To Bach
La Cetra Barockorchester Basel
Klassik | Berlin Classic

3. **Züri West**
Loch dür Zyt
Pop | Sound Service Wigra



4. **The Rolling Stones**
Hackney Diamonds
Pop | Polydor

5. **Cautious Clay**
Karpeh
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD

1. **Tschugger – Staffel 3**
David Constantin,
Dragan Vujic
Serie | Praesens Film

2. **Past Lives**
Greta Lee, Teo Yoo
Spielfilm | Arthaus



3. **Davos**
Dominique
Devenport,
David Kross
Serie | Praesens Film

4. **Hypnotic**
Ben Affleck, Alice Braga
Spielfilm | Ascot Elite
Home Entertainment

5. **The Lost King**
Sally Hawkins,
Steve Coogan
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball NLB

Überzeugend zu zwei wichtigen Punkten



Guter Auftritt: Birsfeldens Goalie Nicolas Gamper zeigte gegen die Espoirs neun erfolgreiche Paraden.

Foto Christoph Wesp

Der TV Birsfelden steigert sich gegen die Espoirs von Kadetten Schaffhausen nach der Pause und holt einen 23:20-Heimsieg.

Von Raphael Galvagno*

Der Fakt, dass die Partie lange ausgeglichen verlief und mit dem Bewusstsein eines starken Auftritts gegen den RTV Basel in der Vorwoche starteten die Hafenstädter am vergangenen Samstag mit viel Zuversicht in das Duell gegen die ebenfalls sehr jungen Kadetten Espoirs. In einer überwiegend kämpferischen Manier setzten sich die Birsfelder schliesslich mit 23:20 (9:11) durch.

Die Birsfelder hatten sich mit Didac Romero im Rückraum verstärkt. Der Linkshänder kam gegen die Kadetten Espoirs zu seinem Debüt und liess gleich im ersten Angriff sein Talent mit einem strammen Wurf ins gegnerische Tor aufblitzen. So vielversprechend diese Aktion auch war, so ernüchternd war die Feststellung, dass sich der Spanier beim Wurf eine Verletzung zuzog und fortan keinen Einfluss mehr auf die Partie nehmen konnte.

Dass das Birsfelder Kader aber sehr ausgeglichen ist, zeigte sich im weiteren Verlauf der Partie, denn es kam nicht zu einem Leistungsabfall. Zunächst waren aber die Gäste am Drücker, welche ihre Rückraum-Shooter besser in Position bringen konnten als das Heimteam.

So liefen die Hafenstädter die meiste Zeit einem knappen Rückstand hinterher.

Die Defensivarbeit war auf beiden Seiten griffig und so zeichnete sich bereits früh ab, dass wenig Tore fallen würden. Auch einige Zeitstrafen waren die logische Folge. Die Birsfelder hatten mehrfach die Chance, den Rückstand wettzumachen oder gar selber in Führung zu gehen, doch oft scheiterten sie freistehend am gut aufgelegten gegnerischen Keeper.

Kurz vor der Pause zeichneten sich ähnliche Szenen ab, wie bereits gegen den RTV Basel, denn die Birsfelder gaben den Ball leichtfertig her. So verbaute sich das Team von Ramon Morf und Thomas Reichmuth die Chance auf den Ausgleich und musste einen weiteren Gegentreffer zum 9:11-Halbzeitstand hinnehmen.

Nun zeigten die Birsfelder aber ein anderes Gesicht als vergangene Woche, denn sie rissen unter der Führung von Dejan Karan das Spieldiktat an sich und drehten die Partie. Spielmacher Karan erwischte einen Sahnetag und wurde mit seinen elf Toren zu Recht als bester Spieler der Baselbieter ausgezeichnet. Davonzuziehen vermochten die Birsfelder jedoch nicht. Weiterhin dominierte die Physis in beiden Abwehrreihen, weshalb Karan insgesamt viermal am Penaltystrich antreten durfte und drei seiner Würfe verwandeln konnte.

Bis zur 55. Minute war die Partie beim Stand von 19:19 völlig offen. In der Schlussphase drehte dann Torhüter Nicolas Gamper noch-

mals auf und wehrte wichtige Bälle ab, um seinem Team etwas Luft zu verschaffen. Im Angriff setzten Karan, Mak Ruhotina und Timo Miesch die entscheidenden Akzente und setzten sich entweder mit schnellen Täuschungen durch oder spielten Kreisläufer Tarik Hadzic frei. Dieser Schlussoffensive konnten die Gäste nicht mehr standhalten und die Hafenstädter setzten sich verdient mit 23:20 durch.

Mit diesem wichtigen Sieg verschaffen sich die Birsfelder etwas Luft zu den Abstiegsplätzen und dürfen sich nun etwas nach vorne orientieren, um weitere direkte Konkurrenten einzuholen. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich morgen Samstag, 10. Februar, im Heimspiel gegen die SG Wädenswil/Horgen. Anpfiff der Sporthalle ist um 17 Uhr.

*für den TV Birsfelden

Basketball NLA

Den Starwings gehen die Kräfte aus

BA. Lange hielten die Starwings im Heimspiel gegen Vevey gut mit. Lange lag das Team von Pascal Henrichs am letzten Samstag in der Sporthalle in Führung, doch in der Schlussphase gingen den Gelbblauen die Kräfte aus. Während die Gäste frische Spieler von der Bank bringen konnten, wurde den Birsfeldern einmal mehr das knappe Kader zur Verhängnis und sie unterlagen mit 75:90 (49:47).

Weiter geht es für die «Wings» am Mittwoch, 14. Februar. Dann treffen sie um 19.30 Uhr im Istituto Elvetico auf die Lugano Tigers.

Telegramm

Starwings – Vevey Riviera Basket 75:90 (49:47)

Sporthalle. – 350 Zuschauer. – SR Töszer, Tagliabue, Emra.

Starwings: Nelson (26), Harris (4), Domingos (9), Pashkevych (6), Rohlehr (19); Miavivululu (9), Fasnacht (2), Galle, Puzenat.

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic und Weibel (beide verletzt).

Schulsport

Finalqualifikation für «twenty-one bears»

Starke Beats, tolle Outfits, gute Moves – so lässt sich die Stimmung an den Castings des School Dance Awards für Tanzgruppen aus den beiden Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt am letzten Samstag in Münchenstein treffend beschreiben. Moderator David Hirschi führte durch einen stimmungsvollen und begeisterten Tanztag, bei dem sich 22 Formationen von ihrer besten Seite präsentierten.

Bei den Primarschulen setzten sich fürs Baselbiet auch die «twenty-one bears» der Primar Birsfelden gegen die starke Konkurrenz durch und werden am Nordwestschweizer Final dabei sein. Dieser findet am 23. März in der Basler St. Jakobshalle statt.

Insgesamt beteiligten sich neun Tanzgruppen auf der Primarstufe und 13 Formationen der Sekundarschulen I und II am diesjährigen Casting. Die eindrucksvollen Choreografien wurden über mehrere Wochen im Rahmen von Klassenprojekten oder im freiwilligen Schulsport erarbeitet. Rund 350 Schülerinnen und Schüler erlebten dabei die einmalige Atmosphäre.

Sportamt BL

Telegramm

TV Birsfelden – SG GS/Kadetten Espoirs 23:20 (9:11)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Rottmeier, Nasser-Rad. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 5-mal 2 Minuten inkl. Ausschluss Ilic (3. Zeitstrafe, 60.).

Birsfelden: Gamper, Schwizer, Tränkner; Appenzeller, Butt, Gassmann, Hadzic (3), Heinis (2), Karan (11/3), Koc, Miesch (2), Pletrek (2), Romero (1), Ruhotina (1/1), Schärer (1), Sohrmann.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Gloor, Heimberg und Moore (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:0.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 6/2024



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 12. Februar**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 17. Februar**
Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 19. Februar**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 26. Februar**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Februar**
Papier- und Kartonsammlung

Informationen zu den Gemeindewahlen und Abstimmungen vom 3. März



Am 3. März 2024 finden Gemeindewahlen und Abstimmungen statt. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 10. Februar 2024.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Wahl- und Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht vollständig ist oder dieser beim Öffnen versehentlich zerrissen wird.

In solchen Fällen resp. für einen Ersatz eines Stimmzettels wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste. Meldungen betreffend nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 27. Februar 2024, ebenfalls an die Abteilung Einwohnerdienste.

Nicht vergessen!

Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, ist die Stimmabgabe ungültig.

Seit dem 1. Januar 2023 ist die briefliche Stimmabgabe bis zur Öffnung des Wahllokals, also bis am Sonntag, 3. März 2024, um 10.30 Uhr, möglich. Später eingeworfene Couverts sind leider ungültig.

Das Wahllokal in der Gemeindeverwaltung Birsfelden hat zur persönlichen Stimmabgabe am Sonntag, 3. März 2024, von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Zur persönlichen Stimmabgabe ist der Stimmrechtsausweis vorzuweisen.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Einwohnerdienste*

Zivilstandsnachrichten

Geburt

25. Dezember 2023
Tzikas, Jannis
Sohn der Tzikas, Sabrina, und des Tzikas, Alexis, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Pratteln.

Todesfall

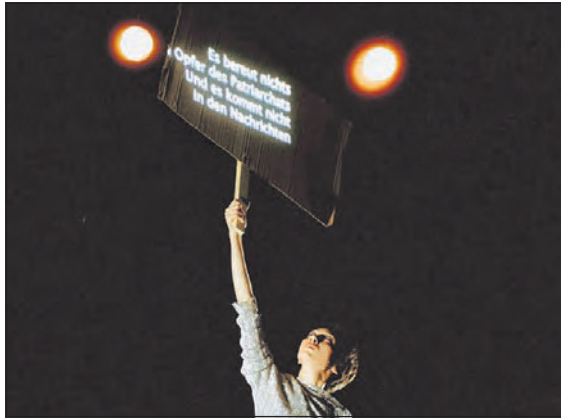
19. Januar 2024
Muggli-Käser, Albert
Geboren am 9. Dezember 1938, von Meggen LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Abtretung. Parz. 483: 345 m² mit Wohnhaus, Hofstrasse 11, Gartenanlage «Stieracher». Veräusserer: Tschan Urs, Birsfelden, Eigentum seit 9.9.1999. Erwerberin zu ½: Tschan-Loosli Sabine, Birsfelden.

Theater Roxy

Persönliche Beziehung zur Wut



Das Stück findet am 1. und 2. März im Theater Roxy statt.



Fotos zVg

Die Performance «RABBIA» zeigt Dinge auf, die uns heutzutage beeinflussen.

BA. Die Wut. Boom. Sie wächst aus der Ohnmacht gegenüber Ungerechtigkeiten aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder Klasse. Sie treibt Künstlerinnen und Künstler immer wieder an, weiterzumachen, für andere einzustehen und für Veränderung zu kämpfen. Doch Wut öffentlich auszuagieren ist ein Privileg, das vielen abgesprochen wird.

Aus der Wut wollen die Künstler Mut und Energie schöpfen, dafür

einstehen und diese auf die Bühne bringen. Und vielleicht geht es am Schluss um die schönen und selbstermächtigenden Momente, die daraus entstehen können. Das für dieses Stück gegründete Team addo/aldebs/caruso/laneve geht von persönlichen Empfindungen, Erfahrungen, Biografien und Geschichten aus, um RABBIA zu entwickeln. Dabei wird das Persönliche in einen globaleren Kontext der Dinge, die uns beeinflussen, gestellt.

Die beiden Künstlerinnen aus Damaskus (SYR) und Luzern (CH) werden auf der Bühne über ihre persönliche Beziehung zur Wut erzählen und sie in einen globaleren Kon-

text der Dinge, die uns beeinflussen stellen. Aus der Wut wollen sie Mut und Energie schöpfen, für sich einzustehen, um am Schluss schöne und selbstermächtigende Momente daraus entstehen zu lassen.

Zur Vorstellung am Samstag, 2. März, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte mit einer kurzen Email an gittermann@theater-roxy.ch dafür anmelden. Für alle Kinder zwischen zwei und zehn Jahren (wenn die Kinder älter oder jünger sind, trotzdem gerne kurz per Mail melden). Eingewöhnung ab 19.30 Uhr. Mitgebracht werden muss nichts. Das Angebot ist kostenfrei.

Korrigendum

Nachtrag
Gemeindewahlen 2024

BA. Letzte Woche haben wir alle Gemeinderatskandidierenden vorgestellt, wobei im Steckbrief leider gewisse Informationen verloren gegangen sind. Sacha Truffer ist nicht nur verheiratet, sondern hat auch zwei Kinder. Zudem ist er Vizepräsident der Geschäftsprüfungskommission und vom Zweckverband APG Rheintal sowie Präsident des Vereins Haus Birsstegweg und der FDP Birsfelden.

Désirée Jaun ist die Leiterin Kommunikation und Politik beim Sportamt Baselland. Die Landrätin ist zudem in den folgenden Vereinen: Vorstand SP Birsfelden, Mitglied Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, Vizepräsidentin aeesuisse Beider Basel, Mitglied Greenpeace, Pro Natura, WWF, VCS beider Basel, Saisonkarteninhaberin FC Basel 1893.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Peter Fischbacher** (Schulstrasse 11) feiert am 11. Februar seinen 80. Geburtstag. **Roland Knaus** (Hauptstrasse 36) feiert am 11. Februar seinen 80. Geburtstag. **Olga Tschudin** (Am Stausee 11) feiert am 15. Februar ihren 80. Geburtstag. **Gabriele Fritz** (AZ Birsfelden) feiert am 13. Februar ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Februar

Fr 9. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Sa 10. Kunstausstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuenschwander, 15 bis 18 Uhr.

So 11. Finissage

Kunstausstellung, Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuenschwander, Matinee mit dem Quintett Tonino um 11.15 Uhr, Ausstellung von 11 bis 17 Uhr.

Mo 12. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 14.15 bis 17 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Mi 14. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 15. Offener Treff 50+

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, sowie gemeinsamen Aktionen, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Fr 16. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Sa 17. Blätzbumser Fasnacht

Fasnachtsumzug um 14 Uhr.

Mo 19. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 14.15 bis 17 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Do 22. Offener Treff 50+

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, sowie gemeinsamen Aktionen, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Fr 23. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Mo 26. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 14.15 bis 17 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Mi 28. Jasstreff vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 29. Offener Treff 50+

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, sowie gemeinsamen Aktionen, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Pro Natura

Das grosse Wandern ist gefährdet

BA. Millionen von Fröschen, Kröten und Molchen sind schweizweit zwischen Mitte Februar und Ende März unterwegs zu den Laichgewässern, in denen sie geboren wurden. Ihre innere Uhr kündigt den Tieren die Paarungszeit an. Wenn die Nacht warm und die Witterung nass genug ist, machen die Tiere sich auf zur Hochzeitsreise.

Das weiss auch der Iltis, Pro Natura Tier des Jahres 2024. Nachdem er in der kalten Jahreszeit Winterruhe gehalten hat, wecken die wärmeren Temperaturen seine Lebensgeister. Auch wenn der Iltis und die Amphibien unterschiedlicher nicht sein könnten, haben sie eines gemeinsam: Beide sind auf Feuchtgebiete angewiesen. Doch in den letzten 150 Jahren wurden über 90 Prozent der Feuchtgebiete in der Schweiz zerstört. Heute zählen sie hierzulande zu den am stärksten bedrohten Lebensraumtypen. Als Folge befinden sich sowohl der Iltis als auch 80 Prozent der einheimischen Amphibienarten auf der Roten Liste der bedrohten Arten.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
1 196 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



SRF- Wetter- sendung	Strom durch Hamburg	Divisor (Math.)	Trag- u. Reittier in südl. Ländern	Er- fah- rung; Gewohn- heit	Holzblas- instru- ment	Hotel mit Frühstück (Hotel ...)	Auffor- derung zum Ein- treten	Vor- kriegs- gebäude	Abk.: Behörde	achtsen- wert, sittsam	Abk.: Nord- nordost	Haupt- stadt von Colorado
▼	▼	▼	▼	Punkt auf dem Würfel	▼	2	Tages- zeit	▼	▼	▼	▼	▼
Vortrag aus der Bibel	▼	▼	▼	▼	Teil eines Sitz- möbels	▼	▼	▼	▼	▼	11	▼
Kw.: Gebiet (um eine Stadt)	▼	9	▼	skand. Münze	▼	▼	Herr- scher- stuhl	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	6	chem. Element, Metall	▼	▼	will- kommen	▼	Schweizer Bildhauer (Vincenzo) † 1891	▼
Streich- musiker	Holzblas- instru- ment	▼	frz. Name von Basel	Wirkstoff im Tee Dirigen- tenstab	▼	▼	Sisal- pflanze	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	4	▼	▼	▼	▼
Halb- gefro- renes	rumpeln, klappern, knattern	▼	Fluss durch München	▼	▼	▼	Nürn- berger Maler † 1528	it. Mode- designer (Gianni) † 1997	Stadt und Pro- vinz in Spanien	▼	Schräg- stellung	▼
Schwing- Brüder (Curdin, Armon)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	streng vege- tarisch dickflüssig	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	5	mehr- sätziges Tonstück	▼	Stimm- lage	in starkem Masse, äusserst	▼	▼	seitlich (er steht ... mir)	▼
Astwerk	Ruhe-, Polster- möbel	Rennbahn in England	Gefährte Evas	▼	▼	ital. Mode- designer (Giorgio)	▼	▼	Abk.: negativ	▼	▼	3
Abfahrt, Abflug	▼	▼	▼	8	Unge- brauchtes	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
inhalts- los, lang- weilig	▼	1	Stadt in Algerien	▼	▼	trop. Storch- vogel	▼	▼	▼	▼	▼	▼
frz.: Franken	▼	▼	▼	▼	Haar- Gesichts- wasser (engl.)	10	▼	▼	best. Artikel (4. Fall)	▼	▼	▼
Abk.: An- merkung	▼	▼	freie Wahl- übung (Sport)	▼	▼	Lied- vortrag	▼	▼	▼	7	▼	▼
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	s1615-273	▼

Schicken Sie uns **bis 27. Februar alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Die Wahl» von Dominique Mollet aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-
sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!